

Jugendeinwohnerversammlung **Hollen**

23. Oktober 2019



Jugend- und
Familienförderung und
Jugendortsvorsteher

Die Idee

Die Gemeinde Beverstedt veranstaltet seit 4 Jahren einmal im Jahr ein **Jugendforum**. Mit der Unterstützung von jugendlichen Multiplikatoren werden jugendgerechte Themen einem breiten Publikum präsentiert. Vertreter aus Schule, Politik, Verwaltung und Schülern der Ober- und Waldschule können so über Themen wie Busverkehr, WLAN, Verkehrssicherheit, Anruf – Sammeltaxi usw. informiert werden. Die Themen werden durch eine Schülerbefragung durch die Multiplikatoren erfragt und aufbereitet.

Die Idee der **Jugendortsvorsteher** wurde im Verlauf des 2. Jugendforums von jugendlichen Teilnehmern angeregt. Die Idee eines Jugendortsvorstehers besteht darin, jungen Menschen Gehör in den Ortschaften der Gemeinde Beverstedt zu verschaffen und in enger Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern und der Verwaltung der Gemeinde Beverstedt nach Lösungen für genannte Probleme zu suchen. Es gibt regelmäßige Treffen mit den Ortsvorstehern und es besteht die Möglichkeit in den Ortschaften die Bürgerversammlungen oder die Ortsbeiräte zu besuchen. Unterstützt und begleitet wird das Projekt durch die Mitarbeiter der Jugend- und Familienförderung.

Aus der Arbeit mit den Jugendortsvorstehern entstand die Idee der **Jugendeinwohnerversammlung**. Zu einer Jugendeinwohnerversammlung werden alle 9 – 17jährigen einer Ortschaft durch die Jugend- und Familienförderung eingeladen. An diesem Termin können Kinder und Jugendliche ihre Kritik, Ideen und Wünsche für die Ortschaft einbringen, diskutieren und überlegen, wie man an genannten Themen weiterarbeitet. Zudem soll es den Jugendortsvorstehern möglich gemacht werden, sich und ihre Arbeit der Jugend eines Ortes bekannt zu machen. Die Ortsvorsteher werden in den Prozess miteinbezogen.

Jugendeinwohnersammlung Hollen

Am 23. Oktober 2019 haben sich Jugendliche und der Jugendortsvorsteher Lennard Feilscher, der Ortsvorsteher Meinhard Hünken sowie Katharina Grundmann und Kerstin John (Jugend- und Familienförderung) zur Jugendeinwohnersammlung getroffen.

Nach einer Begrüßung folgte die Einheit mit dem Titel: „**Was nervt uns in Hollen**“? Die Teilnehmer gaben folgendes an:

Kein Spielplatz / fehlende Spielgeräte

- Ich würde mich freuen, wenn es mehr Spielplätze gibt
- Auf dem Spielplatz am Kindergarten könnte ein Gerät aufgestellt werden, an dem ältere Kinder spielen könnten
- Am Wochenende sollte man auf dem Spielplatz am Kindergarten spielen können (*der Ortsvorsteher wies darauf hin, dass der Spielplatz am Kindergarten öffentlich ist. Außerhalb der Kindergartenzeiten darf dort gespielt werden*) - siehe Fazit
- Ein Klettergerüst vor die Schützenhalle

Es wird im Frühjahr nochmal eine Einladung geben, um konkret zu diesem Thema Ideen zu sammeln.

Straßenschäden

- Neuer Straßenbelad auf der Straße *Neue Reihe*
- Auf der Straße *Heise* sind sehr viele Hügel
- In Hollen sind überall Baustellen

Sonstiges

- Das W-LAN spackt immer (Herr Hünken wies auf den baldigen Internetanschluss durch die Glasfaser – AG und der Errichtung eines Sendemastes im Ort hin)
- Keine Reitanlage
- Süßigkeitenladen fehlt

- Ein Fußballplatz, ähnlich dem auf dem Schulgelände der Oberschule
- Man wird angemeckert, wenn man Inliner auf dem Bürgersteig fährt

Die nächsten Fragestellungen war „**Welche Ideen/Aktionen wünsche ich mir für den Jugendraum?**“ und „**Was habe ich für Vorschläge/Ideen für die Ortschaft Hollen?**“. Folgende Ideen wurden zusammengetragen:

Jugendraum

- Halloweenparty mit DJ. Dafür soll der Jugendraum auch geschmückt werden - mehrere Nennungen (*die Betreuerin des Jugendraumes wies darauf hin, dass im letzten Jahr der Zuspruch der Halloweenparty sehr dürftig war und dieses Jahr eine zentrale Halloweenparty im Jugendhaus stattfindet*)
- Angebote in den Ferienprogrammen der Jugend- und Familienförderung mehr Angebote im Jugendraum organisieren und das Angebot „Schießen“ in Hollen anbieten (*der Wunsch wird in die zukünftige Planung der Ferienprogramme der JuFf mit einfließen*)
- Schwimmfahrten
- Hallennutzung/Fußball spielen (*wenn kein Kinderturnen in der Halle stattfindet, geht die Jugendraumbetreuerin mit den Besuchern in die Halle*)
- Kuchen backen/Crepes machen (*es wurde für den Jugendraum vor der Versammlung eine Crepesmaschine angeschafft*)
- Mit dem Jugendraum Angeln gehen
- Neue Möbel

Ortschaft

- Bolzplatz
- Boxer-Klub
- Mehr Pferde in Hollen



Aus aktuellem Anlass (warmes Wetter) und der damit verbundenen Zunahme an Insekten im Jugendraum, wurde mehrheitlich die Anschaffung von Fliegenklatschen genannt ;)

Fazit

Es gab eine rege und lange Diskussion über die einzelnen Punkte. Durch die Anwesenheit des Ortsvorstehers Meinhard Hünken konnten einige Punkte ganz konkret besprochen werden. So bat er um Rückmeldung, wenn es Probleme bei der Nutzung des Spielplatzes am Kindergarten gibt. Am Thema „Spielplatz“ wird im nächsten Jahr weitergearbeitet. Der Jugendortsvorsteher Lennard schlug vor, mindestens einmal im Jahr eine Jugendeinwohnerversammlung abzuhalten.

